

## Mitglied der Stadtvertretung der Landeshauptstadt Schwerin



Stephan Martini, Bischofstraße 3, 19053 Schwerin

015204466108 [st.martini.ask@posteo.de](mailto:st.martini.ask@posteo.de)

**Büro:** Severinstraße 28, 19053 Schwerin

**Geschäftsführung:** 0172-9328550 FAX 0385 57284994

---

**Sehr geehrter Oberbürgermeister, Herr Dr. Rico Badenschier;**

Bitte beantworten Sie mir folgende Anfrage(n):

Die SVZ schrieb im April 2019 von einer Statue auf dem „Apachenhügel“. Der Statue auf dem Gelände der ehemaligen Parteischule.

[Schwerin: Rätselraten um Kunst auf „Apachenhügel“ | svz.de](#)

Welche Informationen zu der Statue, dem Künstler, den Eigentumrechten, liegen der Landeshauptstadt Schwerin vor?

In welchen Zustand befindet sich die Statue?

Unter welchen Bedingungen wäre es der Landeshauptstadt Schwerin möglich diese Statue an einem anderen Standort der Stadt unterzubringen/aufzustellen?

Mit freundlichen Grüßen

Stephan Martini



Öffentliche Treffen jeden Montag 18.00 Uhr Pirateninsel in der Severinstraße 28 19053 Schwerin

Erreichbar über die Haltestellen Stadthaus oder Platz der Freiheit

Treffen finden in Hybrid auch online statt. Bei Interesse per Mail anmelden.

ASK  
Herrn Martini

**Der Oberbürgermeister**  
Dezernat für Jugend, Soziales und Kultur  
Kulturbüro

Hausanschrift: Puschkinstr. 13, 19055 Schwerin  
Zimmer:  
Telefon: 0385 5912730  
Fax: 0385 5912722  
E-Mail: dkretzschmar@schwerin.de

Ihre Nachricht vom/Ihre Zeichen	Unsere Nachricht vom/Unser Zeichen	Ansprechpartner/in	Datum
	41/KöR	Herr Kretzschmar	10.12.2021

### **Ihre Anfrage vom 29. November 2021 zum Thema Statue auf dem „Apachenhügel“**

Sehr geehrter Herr Martini,

Ihre Fragen möchte ich wie folgt beantworten:

#### **Welche Informationen zu der Statue, dem Künstler, den Eigentumrechten, liegen der Landeshauptstadt Schwerin vor?**

Die Skulptur wurde im November 1983 aufgestellt und stammt von Reinhard Dietrich. Der Künstler (geb. 1932, gest. 2015) galt als Bildhauer des öffentlichen Raums und arbeitete in seinen Projekten oftmals gemeinsam mit Künstlerkollegen zusammen. Viele seiner Arbeiten sind in Mecklenburg-Vorpommern ausgestellt, größtenteils in Rostock. Dietrich beschäftigte sich mit geschichtlichen Themen, wie dem Nationalsozialismus, der Bodenreform 1945 oder der politischen Wende 1989. Auch ein Bezug zum Wasser findet sich in seinen Werken wieder. Dietrich schuf diverse Brunnenensembles, symbolisierte die Ostseeanrainerstaaten in Frauengestalten und ehrte in seinen Skulpturen Matrosen und Lotsen.

Die WGS hat das Grundstück und damit auch das darauf befindliche Kunstwerk 2007 verkauft. Ein erneuter Verkauf fand später an eine Berliner Immobilienfirma statt. Sie ist bis heute Eigentümerin des Grundstücks und des Kunstwerkes.

#### **In welchem Zustand befindet sich die Statue?**

Die Skulptur ist nicht mehr vollständig. An einer Betonstele waren ursprünglich drei menschliche Figuren befestigt, von denen eine fehlt. Da die Stadt nicht zuständig ist, lässt sich keine nähere Aussage zum Gesamtzustand des Objektes machen.

**Unter welchen Bedingungen wäre es der Landeshauptstadt Schwerin möglich diese Statue an einem anderen Standort der Stadt unterzubringen/aufzustellen?**

Die jetzige Eigentümerin hat mitgeteilt, das Abrissarbeiten und die Beräumung des Grundstücks unmittelbar bevorstehen. Aus diesem Anlass wird seitens des Kulturbüros kurzfristig geprüft, die beiden restlichen Figuren gegebenenfalls an die Stadt übertragen zu lassen und zu sichern.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Rico Badenschier